

Ausreiss-Sicherung für Hochdruckschläuche in Edelstahl

Das Schlauchfangsicherungssystem dieses Anbieters umfasst mit zwei neuen Baureihen aus Edelstahl, dem AS-INOX-PRO und dem AS-INOX-ECO, jetzt sechs Baureihen. Dabei handelt es sich um eine Fangsicherung für Hochdruckschläuche, die Mensch und Maschine vor dem gefährlichen Peitschen-Effekt bei Schlauchabriss schützt. Das Schlauchende rutscht oder reißt hierbei aus der Pressfassung, daher der Begriff „Ausreiß-Sicherung“ oder kurz „AS“. Laut DIN EN 201 sind gefährdende Hydraulikschläuche ab einem Betriebsdruck von 50 bar zu sichern, sofern sie nicht mit ausreissgesicherten Armaturen verpresst sind. Diese Lösungen von erleichtern dem Anwender die Umsetzung der aktuellen Sicherheitsnormen wie zum Beispiel der DGUV 1113-015, der DIN EN ISO 4413 und der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG. Das Anwendungsspektrum umfasst Sicherungstypen ideal zur Nachrüstung ohne

▣ *Ausreiss-Sicherung für Hochdruckschläuche ab 50 bar.*

Leitungsbau, Typen für Minimes-Leitungen, für Superhöchstdruckleitungen, besonders preiswerte Varianten für die Erstausrüstungen und seit diesem Jahr nun auch die zwei neuen Baureihen komplett aus Edelstahl. Hierbei kam der Anwender zwischen Materialqualität V2A (AISI 303) oder komplett V4A (AISI 316) auswählen. Diese Programmerweiterung ermöglicht es somit, auch Anwendungen im Outdoor-, Chemie-, Pharma- oder Lebensmittelbereich erfolgreich abzudecken. Besonders bemerkenswert ist, dass alle sechs Baureihen auf der mittlerweile international patentierten Idee des Cablelock-Spannschlusses „basic“ basieren und somit allesamt vor billigen Nachbauten rechtlich geschützt sind.



info

Bild: Hersteller

Hydraulik Schmitz Siegen GmbH
57072 Siegen-Trupach
Tel.: +49 271 370284
www.schmitzsiegen.de

Kosten sparen mit korrosionsbeständigem Edelstahl

Nachhaltige Landwirtschaft muss sich auf die Langlebigkeit ihrer Maschinen verlassen können. Was aber, wenn Steine gegen verzinkte Verschraubungen aufschlagen? Aggressive Düngemittel die Beschichtungen angreifen?

Die Volz Gruppe aus Deilingen hat sich auf die Verwendung von hochwertigstem Edelstahl für Schlauch- und Rohrverbindungen spezialisiert und bedient damit seit Jahren die verschiedenen Anwendungsgebiete der Landtechnik. „Durch den Zusatz von sehr harten Titancarbid ist die Produktherstellung mit Edelstahl 1.4571 aufwendig. Doch nur das V4A Material kann höchsten Qualitätsansprüchen gerecht werden“, erklärt Ralph Wolter, Marketingleiter. Mit Edelstahl 1.4571 agieren sie

am Zahn der Zeit: Die Verbesserung des Korrosionsschutzes ist ein wichtiger Prozess, da die Korrosion hohe Kosten verursacht. Durch Edelstahl 1.4571 kann den Herausforderungen der Agrarbranche ideal begegnet werden: Weder mechanische noch chemische Einflüsse oder äußere Bedingungen, wie Wetterbegebenheiten, können dem Werkstoff zusetzen.

„Das richtige Material zu verwenden ist das Eine. Das Produkt daraus zu fertigen, welches den Kundenanforderungen entspricht, das Andere. Neuentwicklungen sind der Schritt in die Zukunft“, erklärt Wolter. Ganz nach dem Hersteller-Prinzip – direkte Wege, wenige Schnittstellen, kaum Verzögerung – werden alle Produkte, auch kurzfristig, selbst hergestellt.

Ein Vorteil der besonders dann zum Tragen kommt, wenn es um die Fertigung von Sonderteilen aus Stahl und Edelstahl geht: „Damit bekommen unsere Kunden was sie wollen und wann sie es wollen.“ Technologie von heute für ein nachhaltiges Morgen – der Schlüssel für eine erfolgreiche Entwicklung der Agrarbranche.

info

Bilder: Volz

Volz Gruppe GmbH
78586 Deilingen
Tel.: +49 7426 939-0
www.volz.de

▣ *Blick in die hochmoderne Fertigung in Deilingen.*

